



SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE
KIRCHHEIM UNTER TECK (PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR)

**Dreijährige Ausbildung
zur Fachlehrkraft
in musisch-technischen Fächern
für den Schuldienst in Baden-Württemberg**



Mit
abgeschlossener
Berufsausbildung
und -erfahrung
möglich

**Ausbildungsfächer:
Sport, Bildende Kunst, Musik,
Technik, Alltagskultur und Gesundheit**

**Ausbildungsmodule:
Pädagogik und Pädagogische Psychologie,
Medienbildung mit Grundlagen der Informatik,
Schul- und Beamtenrecht, Berufs- und Studienorientierung mit
Grundlagen der Wirtschaftslehre, Kooperation und Inklusion**

Informationen über die Ausbildung zur Fachlehrkraft m/t

- 1. Allgemeine Information und Voraussetzungen**
- 2. Ausbildungsstruktur, Ausbildungsort und Gebäude**
- 3. Bewerbung**
- 4. Zulassungs- und Eignungsprüfung**
- 5. Weitere Informationsquellen**

Berufsziel Fachlehrer*in

Sie interessieren sich für einen anderen, an Ihre berufliche Biografie anschließenden oder ganz anderen **Beruf als Lehrkraft**?

Sie sind im **Sport**, in der **Musik** oder in der **Kunst** aktiv, an **Medien** und **Technik** oder an **Gesundheit und Sozialem** interessiert?

Sie haben Freude an der **Arbeit mit jungen Menschen**?

Sie haben Lust ...

... auf Unterricht in **interessanten praktischen Fächern**,

... auf einen **abwechslungsreichen Beruf**,

... auf interessante **Entwicklungsmöglichkeiten** in einem innovativen Berufsfeld,

... auf einen **sicheren Arbeitsplatz** mit **familienfreundlichen Arbeitsbedingungen**?

Dann sind Sie hier richtig!

Fachlehrkräfte in Baden-Württemberg

Fachlehrkräfte sind das Salz in den **multiprofessionellen Kollegien** der Schulen: Neben umfangreichen Kompetenzen in ihren Fächern bringen sie eine **fundierte Berufs- und Lebenserfahrung** mit.

Sie unterrichten ihre Fächer hauptsächlich in der **Sekundarstufe I** an den Schulen des Landes Baden-Württemberg.

Musisch-technische Fächer:

Bildende Kunst, Musik, Sport, Alltagskultur/Ernährung/Soziales und Technik

Zusätzlich mögliche Einsatzbereiche:

Grundkurs Medienbildung, Aufbaukurs Informatik (mit zusätzl. Qualifikation), Berufsorientierung mit Wirtschaft sowie Ganztagsbereiche an den Schulen.

Zurzeit **gute Perspektiven** bei einer Bewerbung als Fachlehrkraft in den Schuldienst des Landes nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung:

Einstellung im **Beamtenverhältnis** (bis zur Altersgrenze von 41 Jahren, danach im Angestelltenverhältnis).

Rollenverständnis

Die Zeiten des „Paukers“ sind vorbei, heute zählen:

- Vermittlung **fachlicher Qualifikationen**,
- **Gezielte Förderung** der Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler,
- Fachleute für das **Lernen**,
- Übernahme wichtiger **erzieherischer Funktionen**,
- Vorbildliches fachliches **Engagement und Verhalten**,
- Hohe **Kontakt- und Beziehungsfähigkeit** gegenüber Schülerinnen und Schülern, im Kollegium, gegenüber Eltern wie auch mit außerschulischen Partnern,
- ...

Personale Kompetenzen

Bereitschaft und Fähigkeit ...

... zur Übernahme der **Vorbildfunktion**,

... zu **Empathie**,

... zur **individuellen Förderung**,

... zur **Begleitung und Beratung**,

... zum Lernen und Arbeiten als **Teamplayer**,

... Übernahme von **Verantwortung**,

...

Informationen und
Selbsterkundung für den
Lehrberuf (Berufs- und
Laufbahnberatung):
www.cct-germany.de

Formale Voraussetzungen

- Abschluss einer Realschule beziehungsweise die Fachschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsstand und
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder ein berufsqualifizierender Abschluss an einem 2-jährigen Berufskolleg oder ein diesem Bildungsstand als gleichwertig anerkannter Abschluss und
- eine mindestens einjährige Berufs- oder Betriebspraxis, die dem angestrebten Lehramt dienlich ist und sich i. d. R. unmittelbar an einen der genannten Abschlüsse angeschlossen hat;
- Bestehen der Eignungsprüfung an einem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Pädagogischen Fachseminar);
- die gesundheitliche Eignung;
- die Teilnahme an einem Kurs in erste Hilfe von mindestens neun Unterrichtseinheiten, der zu Beginn der Ausbildung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.



SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE
KIRCHHEIM UNTER TECK (PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR)

**Dreijährige Ausbildung
zur Fachlehrkraft
in musisch-technischen Fächern
für den Schuldienst in Baden-Württemberg**



Mit
abgeschlossener
Berufsausbildung
und -erfahrung
möglich

**Ausbildungsfächer:
Sport, Bildende Kunst, Musik,
Technik, Alltagskultur und Gesundheit**

**Ausbildungsmodule:
Pädagogik und Pädagogische Psychologie,
Medienbildung mit Grundlagen der Informatik,
Schul- und Beamtenrecht, Berufs- und Studienorientierung mit
Grundlagen der Wirtschaftslehre, Kooperation und Inklusion**

Informationen über die Ausbildung zur Fachlehrkraft m/t

1. **Allgemeine Information und Voraussetzungen**
2. **Ausbildungsstruktur, Ausbildungsort und Gebäude**
3. **Bewerbung**
4. **Zulassungs- und Eignungsprüfung**
5. **Weitere Informationsquellen**

Die Ausbildung

Während der **dreijährigen Ausbildung** werden Sie als Deutscher oder EU-Bürger mit monatlichen Anwärterbezügen von derzeit etwa 1.200 EUR in das **Beamtenverhältnis auf Widerruf** aufgenommen.

Ausbildungsbeginn ist immer zu Beginn des jeweiligen Schuljahrs im September und findet in enger Verzahnung von Theorie und Praxis am Seminar und an den Ausbildungsschulen statt.

Die Ausbildung findet in **modern ausgestatteten Fachräumen** in historischen Gebäuden im Zentrum der Stadt Kirchheim statt.

Bei erfolgreichem **Abschluss der Laufbahnprüfung** endet die Ausbildung regulär nach drei Jahren Ende Juli. Eine Einstellung in den Schuldienst erfolgt danach frühestens zum September.

Mögliche Fächerkombinationen

- Sport - Alltagskultur und Gesundheit (AuG)
- Sport - Bildende Kunst (BK)
- Sport - Technik
- Bildende Kunst (BK) - Technik
- Musik - Alltagskultur und Gesundheit (AuG)
- Musik - Sport
- Musik - Technik

Ausbildungsbereiche und -fächer

Pädagogik, Pädagogische Psychologie

Schul-, Beamtenrecht und schulbezogenes Jugend- und Elternrecht

Fachtheorie, Fachpraxis, Didaktik, Methodik und Schulpraxis
der zwei Fächer nach den möglichen Fächerkombinationen

Medienbildung und Grundlagen der Informatik

Berufs- und Studienorientierung mit Grundlagen der Wirtschaftslehre

Zusatzveranstaltungen wie Projektarbeit, Inklusion, Kooperation,
Exkursionen und Lehrgänge

Selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten

Schulpraktische Ausbildung

Erstes Ausbildungsjahr: Tagespraktikum an einer GWRS/RS/GMS am Dienstag (zwei Fächer). Vorbereitung im ersten Halbjahr, Praktikum im zweiten Halbjahr.

Zweites Ausbildungsjahr: Tagespraktikum an einer GWRS/RS/GMS am Donnerstag (zwei Fächer). Blockpraktikum im zweiten Halbjahr (Juni).

Drittes Ausbildungsjahr: Eigenständiger Unterricht an einer Ausbildungsschule: WRS/RS/GMS. Prüfungslehrproben im zweiten Halbjahr.

| | | Montag | | | Dienstag | | | Mittwoch | | | Donnerstag | | | Freitag | | |
|--------|-------|------------|--------|------------------|-------------|------|------|----------|----------------|-----------------------|------------|----------------|-----------------------|---------|------------------|------------------|
| Beginn | Fach | Lehrkr. | Raum | Fach | Lehrkr. | Raum | Fach | Lehrkr. | Raum | Fach | Lehrkr. | Raum | Fach | Lehrkr. | Raum | |
| 1 | 07:50 | Mu | WM | S89, S92 | | | EA | | | EA | | | AuG | Ho, Ph | M105, M109, M115 | |
| 2 | 08:35 | Mu | WM | S89, S92 | Schulpraxis | | | EA | | | EA | | | AuG | Ho, Ph | M105, M109, M115 |
| 3 | 09:25 | Mu | WM | S89, S92 | | | | EA | | | EA | | | AuG | Ho, Ph | M105, M109, M115 |
| 4 | 10:30 | AuG | Ho, Ph | M105, M109, M115 | | | | MB-I | Ps | S115 | p | Gr, EF, LH, MB | S122, S123, S109, S48 | AuG | Ho, Ph | M105, M109, M115 |
| 5 | 11:15 | AuG | Ho, Ph | M105, M109, M115 | MB-I | Ps | S115 | p | Gr, EF, LH, MB | S122, S123, S109, S48 | BOW | Se, Fs | S112, S109 | | | |
| 6 | 12:05 | AuG | Ho, Ph | M105, M109, M115 | | | | p | Gr, EF, LH, MB | S122, S123, S109, S48 | p | Gr, EF, LH, MB | S122, S123, S109, S48 | BOW | Se, Fs | S112, S109 |
| 7 | 13:30 | Chor, Band | | | | | | p | Gr, EF, LH, MB | S122, S123, S109, S48 | Mu | Kö | S89, S92 | - | - | - |
| 8 | 14:20 | SR | WM | S48 | Schulpraxis | | | p | Gr, EF, LH, MB | S122, S123, S109, S48 | Mu | Kö | S89, S92 | - | - | - |
| 9 | 15:05 | SR | WM | S48 | | | | EA | | | Mu | Kö | S89, S92 | - | - | - |
| 10 | 16:00 | EA | | | | | | EA | | | Mu | Kö/Ps | S89, S92 | - | - | - |
| 11 | 16:45 | EA | | | | | | | | | - | - | - | | | |
| 12 | 17:35 | - | - | - | - | - | - | | | | - | - | - | | | |

AG-Angebote werden gesondert bekannt gegeben!



Das Seminar

Das Pädagogische Fachseminar in Kirchheim ist das größte und älteste der drei Fachseminare für musisch-technische Fächer in Baden-Württemberg.

Die Gebäude Schloss, Marstall und Turnhalle mit Sportgelände liegen im Zentrum der [Stadt Kirchheim unter Teck](#).

Das Seminar ist über die A8 und mit ÖNV ([S1](#)) sehr gut erreichbar.

Gelände und Gebäude



Schloss



Marstall

Gelände und Gebäude



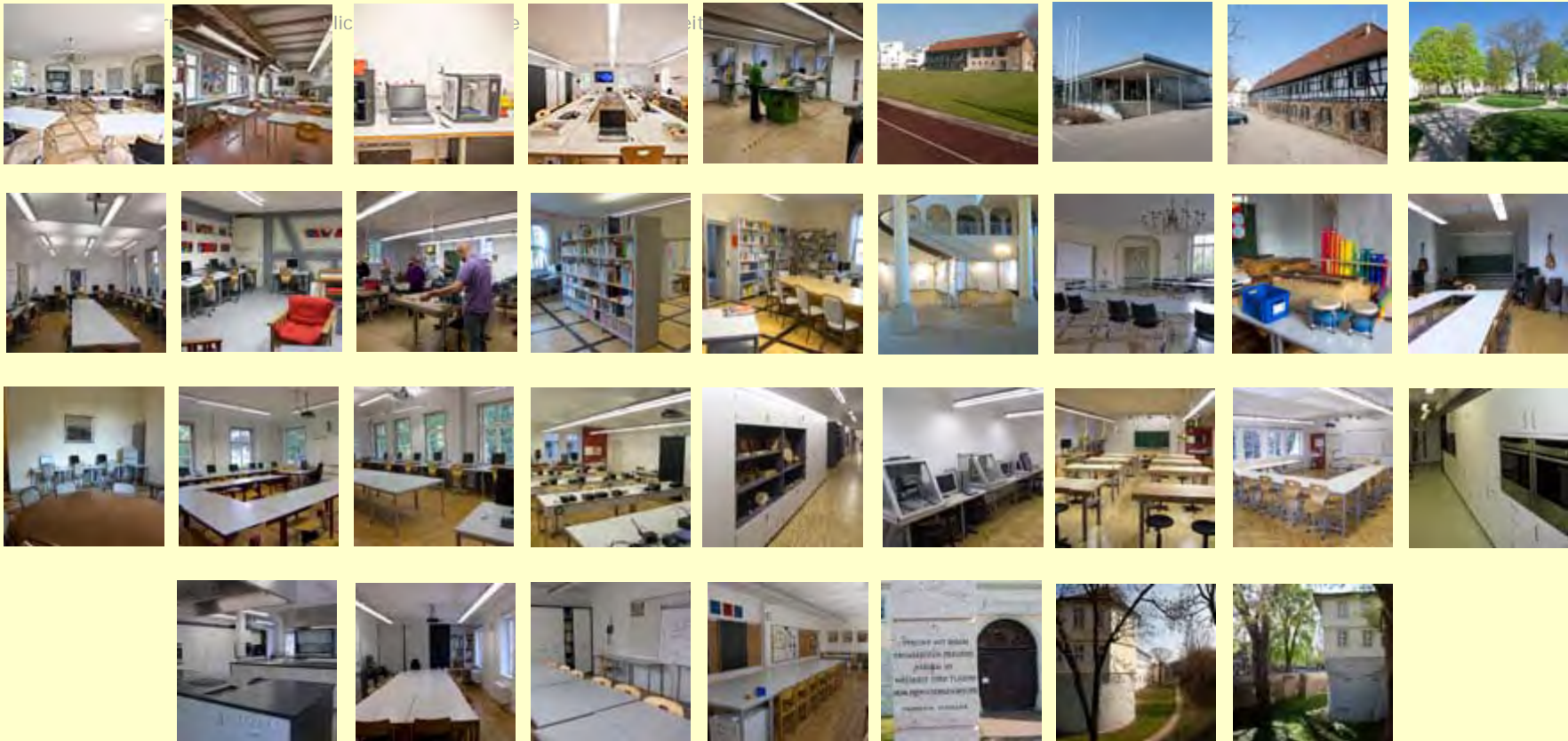
**Sportgelände
und Turnhalle**



**Sporthalle
Stadtmitte**

Räumlichkeiten und Ausstattung

Zum Vergrößern auf die Miniatur klicken.





SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE
KIRCHHEIM UNTER TECK (PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR)

**Dreijährige Ausbildung
zur Fachlehrkraft
in musisch-technischen Fächern
für den Schuldienst in Baden-Württemberg**



Mit
abgeschlossener
Berufsausbildung
und -erfahrung
möglich

**Ausbildungsfächer:
Sport, Bildende Kunst, Musik,
Technik, Alltagskultur und Gesundheit**

**Ausbildungsmodule:
Pädagogik und Pädagogische Psychologie,
Medienbildung mit Grundlagen der Informatik,
Schul- und Beamtenrecht, Berufs- und Studienorientierung mit
Grundlagen der Wirtschaftslehre, Kooperation und Inklusion**

Informationen über die Ausbildung zur Fachlehrkraft m/t

1. **Allgemeine Information und Voraussetzungen**
2. **Ausbildungsstruktur, Ausbildungsort und Gebäude**
3. **Bewerbung**
4. **Zulassungs- und Eignungsprüfung**
5. **Weitere Informationsquellen**

Online-Bewerbung

VD-Online-Bewerbungsverfahren > Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer

Für den Ausbildungsbeginn im Folgejahr ist das **Online-Portal**
vom **01.08. bis 01.11.** geöffnet!

Nach dem 01.11. ist eine Bewerbung erst im darauf folgenden Jahr wieder möglich.



Sie sind hier: »Startseite »Vorbereitungsdienst »VD-Online-Bewerbungsverfahren



VORBEREITUNGSDIENST

VD-Online-Bewerbungsverfahren

Wir begrüßen Sie herzlich auf der Webseite "VD-Online-Bewerbungsverfahren" des Verfahrens um Einstellung in den baden-württembergischen Vorbereitungsdienst für ein Lehramt.

Derzeit ist eine Online-Bewerbung für den Vorbereitungsdienst (VD) folgender Lehrämter möglich:

- **Lehramt an Gymnasien** (vom 15.03.-15.06. für den VD im Folgejahr)
- **höheres Lehramt an beruflichen Schulen** (vom 15.03.-15.06. für den VD im Folgejahr)
- **Lehramt Grundschule** (vom 01.05.-01.09. für den VD im Folgejahr)
- **Lehramt Werkreal-, Hauptschulen und Realschule** (vom 01.05.-01.09. für den VD im Folgejahr)
- **Lehramt Sonderpädagogik** (vom 01.05.-01.09. für den VD im Folgejahr)
- **Fachlehrkraft und Technische Lehrkraft Sonderpädagogik** (vom 01.08.-01.11. für den VD im Folgejahr)
- **Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer** (vom 01.08.-01.11. für den VD im Folgejahr)

nachträgliche Änderungen ergeben, teilen Sie diese der zuständigen Sachbearbeiterin bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter am Besten per E-Mail mit. Sie finden die Adresse bei den einzelnen Vorbereitungsdiensten unter "Ansprechpartner bei den Regierungspräsidien".

Hier geht's zur [Online-Bewerbung](#).



Vorbereitungsdienst

SIEHE AUCH

- ▶ [Berufliche Schulen](#)
- ▶ [Gymnasien](#)
- ▶ [Grund- und Hauptschulen, Realschulen bis 2015](#)
- ▶ [Fachlehrkraft musisch-technische Fächer](#)
- ▶ [Grundschulen ab 2016](#)
- ▶ [Werkreal-, Hauptschulen und Realschulen ab 2016](#)
- ▶ [Sonderpädagogik ab 2016](#)

Muster Bewerbung

Ihr Antrag wurde unter der Bewerbernummer



eingereicht

Für Ihren Antrag zuständig ist das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Postfach 10 36 42
70031 Stuttgart

Wichtig:

Laden Sie den Antrag über den folgenden Link herunter und drucken Sie ihn aus:



Antrag auf Zulassung zum
Vorbereitungsdienst

Bitte schicken Sie den unterschriebenen Antrag mit den erforderlichen Anlagen an das zuständige
Regierungspräsidium.

Änderungen Ihrer Daten können nur noch durch das zuständige Regierungspräsidium vorgenommen
werden.
Bitte wenden Sie sich ggf. umgehend an den zuständigen Sachbearbeiter/-in.

Erforderliche Unterlagen

Anlagen

Originale (O) oder begl. Kopien (K) bzw. aktuelle Fassung bei Geburts- oder Eheurkunde (A)

- O Bewerbungsbogen / Ausdruck der Onlinebewerbung mit Unterschrift (2-fach)
- O Personalbogen mit aufgeklebtem Lichtbild
- O Lebenslauf (2-fach mit Lichtbild)
- K Abschlusszeugnis einer Realschule oder Nachweis über einen gleichwertigen Bildungsabschluss
- K Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss der beruflichen Ausbildung
- K Nachweis über die Berufs- oder Betriebspraxis
- K Nachweis über Schwerbehinderteneigenschaft
- A Geburtsurkunde

→ *Neuheit*
Folgende Unterlagen sind erst nach Bestehen der Eignungsprüfung vorzulegen:

- O Eheurkunde
- O Geburtsurkunde/n des Kindes/der Kinder
- K Nachweis über Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als 2 Jahre)
- O Erklärung betr. Vorstrafen usw.
- O Formular Belehrung und Erklärung zur Verfassungstreue
- O ärztliches Zeugnis oder amtsärztliches Zeugnis (siehe Merkblatt)
- O Erklärung über den Ausschluss eines Behandlungsverhältnisses
- O Erweitertes Führungszeugnis (Belegart OE)

Bis spätestens zu Beginn des dritten Unterrichtshalbjahres sind folgende Nachweise zu erbringen:

- K Nachweis über die Rettungsfähigkeit im Schwimmunterricht für BewerberInnen des Fachs Sport
- K Nachweis über Vereinspraktikum für BewerberInnen des Fachs Sport
- K Nachweis über eine vergleichbare Tätigkeit mit Kindern oder Jugendlichen
- K Staatsangehörigkeitsnachweis (beglaubigte Kopie des Personalausweises beidseitig oder Reisepasses)

Es wird gebeten, alle Dokumente, die nicht DIN-A4-Format haben (z.B. die Geburtsurkunde und den Nachweis über die Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe), auf ein DIN-A4-Blatt aufzukleben.

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf einzelne Klarsichthüllen.

Änderungen meiner Daten werde ich dem Regierungspräsidium mitteilen.
Mir ist bekannt, daß meine Angaben für die Datenverarbeitung gespeichert werden.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben auf dem beigefügten Formular und
beantrage die Zulassung zum Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg.

(Datum)

(Unterschrift)



SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE
KIRCHHEIM UNTER TECK (PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR)

**Dreijährige Ausbildung
zur Fachlehrkraft
in musisch-technischen Fächern
für den Schuldienst in Baden-Württemberg**



Mit
abgeschlossener
Berufsausbildung
und -erfahrung
möglich

**Ausbildungsfächer:
Sport, Bildende Kunst, Musik,
Technik, Alltagskultur und Gesundheit**

**Ausbildungsmodule:
Pädagogik und Pädagogische Psychologie,
Medienbildung mit Grundlagen der Informatik,
Schul- und Beamtenrecht, Berufs- und Studienorientierung mit
Grundlagen der Wirtschaftslehre, Kooperation und Inklusion**

Informationen über die Ausbildung zur Fachlehrkraft m/t

- 1. Allgemeine Information und Voraussetzungen**
- 2. Ausbildungsstruktur, Ausbildungsort und Gebäude**
- 3. Bewerbung**
- 4. Zulassungs- und Eignungsprüfung**
- 5. Weitere Informationsquellen**

Zulassungs- und Eignungsprüfung

1. Nach Eingang der **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis 01. November beim Regierungspräsidium Stuttgart.
2. Prüfung der Unterlagen.
3. Einladung vom Seminar Mitte November zum ersten Teil eines **dreistufigen Auswahlverfahrens**.
4. **Zulassungsprüfung** Mitte Dezember.

Die jeweiligen Termine sind aktuell auf den Internetseiten der Fachseminare bekanntgegeben.

Dreistufiges Auswahlverfahren

I. Zulassungsprüfung (Allgemeinbildung, Sprache)

Dezember nach Bewerbung,
Stadthalle Kirchheim (08:00-12:30)

II. Fachprüfungen (Ausbildungsfächer)

Februar Folgejahr, Schloss Kirchheim

III. Grundsätzliche persönliche Eignung f. d. Lehramt

Februar Folgejahr, Schloss Kirchheim

- *Mitte Januar: Einladung zu Stufe II. und III. durch das PFS bei Bestanden der Stufe I.*
- *Endgültiges Ergebnis voraussichtlich ab Ende März.*
- *Nicht bestandene Teile können einmal im darauffolgenden Jahr wiederholt werden (Mitteilung durch Regierungspräsidium Stuttgart).*

Änderungen vorbehalten

I. Zulassungsprüfung (Mitte Dezember)

Schriftlich geprüft werden:

Allgemeine Grundkenntnisse und Allgemeinbildung

(Bearbeitungszeit: 30 Minuten)

Fähigkeiten zum Arbeiten an und mit Texten

(Bearbeitungszeit: ca. 180 Minuten)

III. Überprüfung der grundsätzlichen Eignung für das Lehramt

Die grundsätzliche Eignung für die Lehrtätigkeit wird in einer mündlichen Gruppenprüfung (4-5 Teilnehmer) unter Einbeziehung der individuellen biografischen Voraussetzungen festgestellt.

Dauer: ca. 60 Minuten



Studieninteressierte >>



Studierende >>



Berufseinsteiger/innen >>



Erfahrene Lehrer/innen >>

Home

Willkommen auf der deutschen Seite des Programms

Laufbahnberatung für Lehrerinnen und Lehrer

- Sie überlegen, ob Sie ein Lehramtsstudium beginnen sollen?
- Sie sind eine Studentin oder ein Student und möchten Ihre Zukunft planen?
- Sie sind eine Berufseinsteigerin oder ein Berufseinsteiger und suchen Informationen zur beruflichen Orientierung?
- Sie möchten als Quereinsteigerin oder als Seiteneinsteiger in den Lehrerberuf wechseln und wünschen sich dabei Unterstützung?
- Sie sind eine erfahrene Lehrerin oder ein Lehrer und möchten Karriere im Schulbereich machen oder sich beruflich verändern?
- Auf dieser Seite finden Sie Informationen und Angebote zur Selbsterkundung, die Ihnen bei Laufbahnentscheidungen helfen können.

>> Wenn Sie auf die Personengruppe klicken, zu der Sie gehören, dann gelangen Sie zu einer für Sie passenden Auswahl an Materialien!

>> Wenn Sie eine Mentorin oder ein Mentor sind und Praktikantinnen und Praktikanten in ihrem Reflexionsprozess begleiten möchten, dann finden Sie Materialien dazu in der Rubrik "Für Berater/innen".

Drucken

II. Eignungsprüfung im Fach Alltagskultur und Gesundheit (AuG)

1. Schriftliche Prüfung

Ernährung (Grundlagen), Gesundheit (Salutogenese, Bekleidungsphysiologie)
Konsum (Werbung, Verbraucherschutz, Produktkennzeichnung,...)

Bearbeitungszeit: 45 Min.

2. Praktische Prüfung

- Planung einer Mahlzeit anhand eines Fallbeispiels: Arbeit mit Rezepten (Einkaufszettel, Rezepthochrechnung, Rezeptauswahl, regional-saisonale Auswahl, Arbeitsplan, Arbeitsgeräte...)
- Nähmaschine: Kleiner Gegenstand (Einfädeln/Nähprobe) nach Anleitung

Bearbeitungszeit: 120 Min.

II. Eignungsprüfung im Fach Bildende Kunst

1. Schriftliche Teilprüfung

Bearbeitungszeit: 45 Min.

Fragestellungen überprüfen fachtheoretische Grundkenntnisse

2. Praktische Teilprüfung

Bearbeitungszeit: 150 Min.

Aus zwei Aufgabenstellungen wird eine ausgewählt, die entweder grafisch oder malerisch bearbeitet werden soll.

Genauere Angaben in den Aufgabenstellungen (z. B. Darstellung von Plastizität, reduzierte Farbpalette, kompositorische Grundlagen etc.).

II. Eignungsprüfung im Fach Musik

1. Schriftliche Prüfung

Bearbeitungszeit: 45 Min.

Noten lesen, Intervalle bestimmen, Dur- und Mollakkorde bestimmen, Dur- und Molltonleitern bestimmen, Kenntnisse über Quintenzirkel, Kenntnisse über Musikepochen, Vertreter und Stile.

Höraufgaben: Dur- und Mollakkorde, Intervalle, Rhythmus

2. Fachpraktische Prüfung

- Vorspiel eines Instrumentalstücks nach eigener Wahl auf einem Instrument (keine Anfängerstücke)
- Vortrag eines Liedes nach eigener Wahl mit oder ohne Instrumentalbegleitung (keine Kinderlieder)
- Nachsingen von Tönen oder Motiven

II. Eignungsprüfung im Fach Sport

| | | | |
|-----------------------|--|--|---|
| Schwimmen | 50m Brust/Freistil auf Zeit | | |
| Spiel | Spieltechnische Fertigkeiten und taktisches Verhalten in 2 Spielen nach Wahl aus HB, FB, VB, BB | | |
| Gymnastik | <p>Grundformen der Bewegung Laufen, Federn, Hüpfen in Verbindung mit dem Handgerät Seil (freie Gestaltung)</p> <p>Rumpf- und Armschwünge in Verbindung mit einer Schrittkombination nach Musik (vorgegebene Formen)</p> | | |
| Turnen | 3 Elemente in einer Bewegungsverbundung | | |
| | <p>Reck (brusthoch) <i>Männer und Frauen:</i> Hüftaufschwung, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Fulgunterschwingung</p> | <p>Boden (Mattenbahn 12m) <i>Männer und Frauen:</i> Rolle rückwärts in den Hockstand <i>o d e r</i> Rolle rückwärts in den Handstand, Aufschwingen in den Handstand mit anschließendem Abrollen, Handstütz-Überschlag seitwärts (Rad)</p> | <p>Pferdsprung – Hocke <i>Männer:</i> Pferd längs od. Sprungtisch 1,25m hoch</p> <p><i>Frauen:</i> Pferd quer 1,10m hoch</p> |
| Leichtathletik | <p>Lauf 30m Lauf</p> | <p>Sprung 2 Standweitsprünge werden addiert</p> | <p>Stoß <i>Männer:</i> 7^{1/4} kg Kugel, <i>Frauen:</i> 4 kg Kugel</p> |

II. Eignungsprüfung im Fach Technik

1. Schriftliche Prüfung

Verschiedenen Fragen aus den Bereichen Technik, Physik, Mathematik, ... Elementare Kenntnisse im technisch – naturwissenschaftlichen Bereich.

Bearbeitungszeit: 45 Min.

2. Praktische Prüfung

Aufgaben:

1. Herstellung eines Bauteils nach Zeichnung (Fertigungsaufgabe)
2. Montage nach Bauanleitung

Bearbeitungszeit: 150 Min.

II. Eingangskompetenzen digitale Medien

Sicherer Umgang mit PC und gängigen Programmen wird vorausgesetzt!

- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Dateiverwaltung
- Internet
- E-Mail

<http://www.seminare-bw.de/Lde/Eignungspruefung>

Empfehlung: Mobile Geräte (ggf. iPads)



SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE
KIRCHHEIM UNTER TECK (PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR)

**Dreijährige Ausbildung
zur Fachlehrkraft
in musisch-technischen Fächern
für den Schuldienst in Baden-Württemberg**



Mit
abgeschlossener
Berufsausbildung
und -erfahrung
möglich

**Ausbildungsfächer:
Sport, Bildende Kunst, Musik,
Technik, Alltagskultur und Gesundheit**

**Ausbildungsmodule:
Pädagogik und Pädagogische Psychologie,
Medienbildung mit Grundlagen der Informatik,
Schul- und Beamtenrecht, Berufs- und Studienorientierung mit
Grundlagen der Wirtschaftslehre, Kooperation und Inklusion**

Informationen über die Ausbildung zur Fachlehrkraft m/t

1. **Allgemeine Information und Voraussetzungen**
2. **Ausbildungsstruktur, Ausbildungsort und Gebäude**
3. **Bewerbung**
4. **Zulassungs- und Eignungsprüfung**
5. **Weitere Informationsquellen**



NEUBEWERBER

AUSBILDUNG

FACHBEREICHE


DAS SEMINAR

IM BILD

SERVICE

Dreijährige Ausbildung zur Fachlehrkraft in musisch-technischen Fächern für den Schuldienst in Baden-Württemberg



Informationen zur Ausbildung 



Seminar aktuell

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Aktuelle Termine

Das Seminar in der Presse

Ehemaligen Volleyballturnier

Stellenausschreibungen

Bildergalerien

Informationen für Neubewerber



Kabinettsvorlage zur Neugestaltung der Fachlehrerausbildung beschlossen

Am 7. Juli 2015 hat der Ministerrat die Kabinettsvorlage zur Neugestaltung der Ausbildung von Fachlehrkräften und Technischen Lehrkräften beschlossen. Die Ausbildungsreform wird zum Schuljahr 2016/2017 (Ausbildungsbeginn September 2016) umgesetzt. Kern der Neugestaltung ist, die Dauer der Ausbildung von derzeit eineinhalb bzw. zwei Jahren auf drei Jahre zu verlängern, um den erweiterten Anforderungen an diese Berufsgruppe Rechnung zu tragen - etwa im Hinblick auf den Umgang mit Heterogenität und die Umsetzung inklusiver Bildungsangebote. Fachlehrkräfte und Technische Lehrkräfte sollen künftig besser auf den gemeinsamen Unterricht mit wissenschaftlich ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern vorbereitet und für ein Arbeiten in multiprofessionellen Teams qualifiziert werden.

Fachlehrkräfte und Technische Lehrkräfte sind eine wichtige Säule des Schulsystems. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass 80 Prozent des Unterrichts bei Schülerinnen und Schülern mit geistiger Behinderung von Fachlehrkräften und Technischen Lehrkräften geleistet wird. Mit der Ausbildungsreform soll diese wichtige Berufsgruppe insgesamt gestärkt werden. Die Ausbildung zur Fachlehrkraft bzw. Technischen Lehrkraft eröffnet Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung den Zugang zum Lehrerberuf. Sie stellt damit auch ein Modell im Hinblick auf lebenslanges Lernen und berufliche Weiterentwicklung dar. Fachlehrkräfte und Technische Lehrkräfte sind aufgrund ihrer Berufs- und Lebenserfahrung eine Bereicherung für Schulen. Dies trifft insbesondere hinsichtlich der Bildungsplan-Leitperspektive "berufliche Orientierung" zu. Sie bringen theoretisches und praktisches Wissen über Anforderungen des Arbeitslebens sowie über Möglichkeiten des Erwerbs entsprechender Kompetenzen mit.

Infoveranstaltungen

Infoveranstaltungen

Um sich weiter über die Ausbildung zum Fachlehrer informieren zu können, wird angeraten, eine Infoveranstaltung www.pfs-kirchheim.de/infoveranstaltung.html am Pädagogischen Fachseminar in Kirchheim unter Teck zu besuchen. Dort erfahren Sie alles über Voraussetzungen, die Bewerbung, die Eignungsprüfung und die Ausbildung.

Weitere Infos

[Info-Veranstaltungen](#)

[Voraussetzungen](#)

[Bewerbung](#)

[Eignungsprüfung](#)

[Links](#)

Link-Tipp intern

[Schullandheim-Lehrgang](#)



[Musik-Lehrgang](#)

[Kunst-Lehrgang](#)

[Kletter-Lehrgang](#)

[Wintersport-Lehrgang](#)

Link-Tipp rund ums Seminar

[Lehrer online](#)



Ergänzende Links

www.kultusportal-bw.de > Schule > [Berufsziel
Lehrerin und Lehrer](#) > [Lehrerausbildung ohne
Hochschulstudium](#) > ...

- www.seminare-bw.de
- www.seminar-kirchheim.de
- www.pfs-kirchheim.de > [Neubewerber](#)
- <http://www.cct-germany.de/>



Sie sind hier: »Startseite »Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte »Fachlehrkräfte
»musisch-technischer Ausbildungsgang »Eignungsprüfung

Suchbegriff eingeben



WEITERE INFORMATIONEN

» Termine Eignungsprüfung

WEITERE INFORMATIONEN

» Allgemeine Informationen
» Organisationsstatut
» Eignungsprüfung
» Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
» Unterlagen und Infomaterial
» Ausbildungsstandards

Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung als Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer

Neben den persönlichen Voraussetzungen, die Sie erfüllen müssen, absolvieren Sie eine dreiteilige Prüfung:

1. Schriftliche Prüfung (allgemeine Grundkenntnisse und Allgemeinbildung bezüglich der demokratischen Grundordnung, der Gesellschaft und der Politik)
2. Schriftliche und praktische Prüfung in den gewählten Fächern
3. Mündliche Gruppenprüfung (Überprüfung der grundsätzlichen Eignung)

1. Zulassungsprüfung

Grundkenntnisse und Allgemeinbildung

Schriftlich geprüft werden im Ankreuzwahlverfahren allgemeine Grundkenntnisse und Allgemeinbildung (30 Minuten) bezüglich der demokratischen Grundordnung, der Gesellschaft und der Politik. Die Fragen orientieren sich an den für den mittleren Bildungsabschluss geforderten Kompetenzen und der Erwartung, dass die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer über aktuelle Sachverhalte in Politik, Gesellschaft und Kultur informiert sind. Zur Vorbereitung dienen Schulbücher der oberen Klassen für das Fach Gemeinschaftskunde der Realschule.

Beispiele:

- Wie heißt der gegenwärtige Präsident der Europäischen Kommission?
- Welche der folgenden Städte ist nicht Sitz einer Landesregierung?
Düsseldorf, Bremen, Erfurt, Rostock
- Wie weit ist der Mond von der Erde ca. entfernt?
256.000 Kilometer, 384.000 Kilometer, 567.000 Kilometer, 1.200.000 Kilometer
- Wer wählt den Bundespräsidenten?
Bundesrat, Bundestag, Bundesversammlung, Volk



SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE
KIRCHHEIM UNTER TECK (PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR)

Kontaktdaten

*Seminar für Ausbildung und Fortbildung
Kirchheim (Pädagogisches Fachseminar)
Schlossplatz 8
73230 Kirchheim unter Teck*

Tel.: +49 7021 9745 0

Fax: +49 7021 9745 88

E-Mail: poststelle@fachseminar-kih.kv.bwl.de

www.pfs-kirchheim.de

www.seminar-kirchheim.de